

Presseinformation

Datum/Uhrzeit	17.08.2013 gegen 1:45 Uhr
Einsatzart/-ort	Küchenbrand Planiger Str. 22
Notruf	Durch Hausbewohner
Lage	Rauchmelder in einer Wohnung im 1. Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses schlugen Alarm. Anwohner standen bei Ankunft der Feuerwehr bereits vor dem Gebäude. Von außen war zunächst keine Rauchentwicklung oder Brandgeruch festzustellen.
Maßnahmen	Die Einsatzkräfte des Löschbezirks Süd schauten von außen über eine Steckleiter in das Küchenfenster und erkannten eine leichte Rauchentwicklung durch eine eingeschaltete Herdplatte mit einem darauf befindlichen Kochtopf. Daraufhin wurde die Wohnungstür gewaltsam geöffnet. Der Mieter lag trotz den lärmenden Rauchmeldern in seiner Wohnung schlafend auf der Couch. Er wurde sofort aus der leicht verrauchten Wohnung gebracht und dem Rettungsdienst zur weiteren Versorgung übergeben. Die Herdplatte wurde durch die Wehrleute ausgeschaltet und das angebrannte Kochgut ins Freie verbracht. Mit einem Elektrolüfter wurde die Wohnung belüftet. Ein Brandschaden entstand nicht. Weitere Bewohner waren zu keiner Zeit in Gefahr. Der Einsatz war nach etwa 30 Minuten beendet.
Sonstiges	Auch bei diesem Einsatz zahlte sich die gesetzliche Pflicht, einen Rauchmelder in der Wohnung zu haben, aus. Auch wenn der Mieter selbst in diesem Fall nicht von dem Alarm geweckt wurde, so wurden doch die Mitbewohner des Hauses darauf aufmerksam und konnten umgehend wirksame Hilfe anfordern. Sonst hätte der gefährliche Brandrauch für die Person zum Verhängnis werden können.

Einheit/Funktionsträger	Fahrzeug	Besatzung
Löschbezirk Süd	Löschgruppenfahrzeug (1.600 ltr.)	8
Löschbezirk Süd	Drehleiter	3
Löschbezirk Süd	Mannschaftstransportwagen	1
Führungsstaffel	Technische Einsatzleitung	2
Gesamteinsatzkräfte Feuerwehr		14
Polizei		
Rettungsdienst		

Einsatzleiter	Alexander Zeller (Zugführer Löschbezirk Süd)
Kontakt	Alexander Jodeleit (Pressewart)